

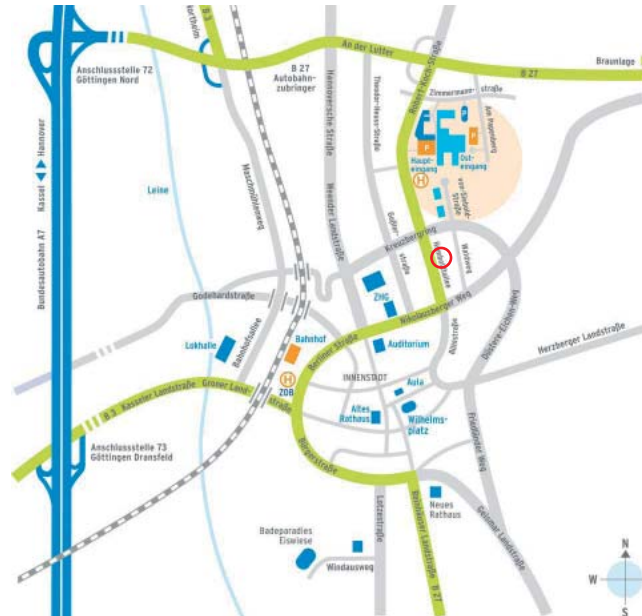
Wir sind ein interdisziplinäres Team mit Ärzten, Ergo-/Bewegungstherapeuten, Masseurin, Fachpflegepersonal, Sozialarbeitern und Psychologen. Durch einen permanenten Austausch bezüglich der Entwicklung der Patienten unterliegt unsere Arbeit einer ständigen Modifizierung bzw. Qualitätskontrolle zur optimalen und individuellen Therapieanpassung.

Die Therapie verbindet auf Grundlage einer sorgfältigen Diagnostik moderne evidenzbasierte (gruppen-) psychotherapeutische mit pharmakologischen Behandlungsaspekten.

Das gruppenpsychotherapeutische Konzept folgt einem individuell festgelegten Therapieplan und orientiert sich an kognitiv-verhaltenstherapeutischen, interpersonellen aber auch psychodynamischen Theorien.

### ANSPRECHPARTNER:

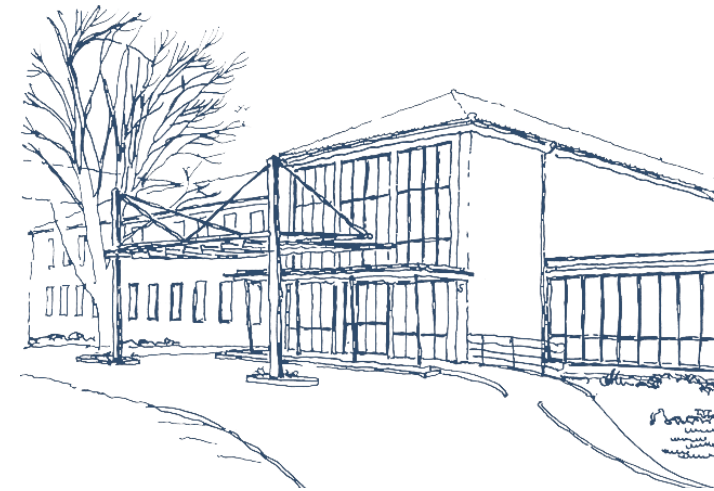
- Stations-Team,  
Fachpflegerische Ebenenleitung:  
Frau Dagmar Kriener
- Ärztlicher Ansprechpartner:  
Herr Dr. D. Degner  
Oberarzt
- Arzt vom Dienst (AvD) über die Pforte der  
Klinik: 0551-39 66610



Station 4091  
Stationszimmer der Station 4091  
Telefon: 0551/39-66667  
Fax: 0551/39-6626

Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie  
Zentrum für Psychosoziale Medizin  
Universitätsmedizin Göttingen  
Von-Siebold-Str. 3  
37075 Göttingen

# Station 4091



Stand 06 / 2015

**KLINIK FÜR PSYCHIATRIE  
UND PSYCHOTHERAPIE**  
Von-Siebold-Str. 3  
Tel.: 0551 - 39 66667

## FÜR WEN SIND WIR DA ?

Das Behandlungsangebot der 4091 ist für einen breiten Bereich psychischer Erkrankungen geeignet, bei denen die ambulante und tagesklinische Behandlung nicht ausreicht.

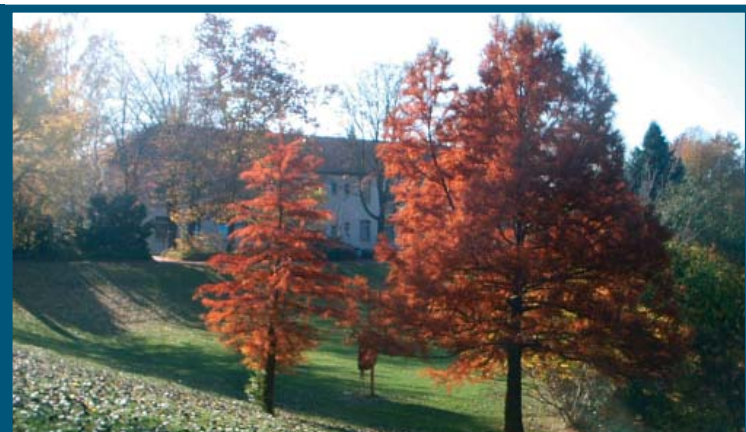
### WELCHE ERKRANKUNGEN KÖNNEN BEI UNS BEHANDELT WERDEN?

- psychotische und „psychosenahe“ Erkrankungen jeder Art bilden einen Schwerpunkt der Station (z.B. Schizophrenien, schizo-affektive Störungen, u.s.w.)
- Affektive Erkrankungen (z.B. Depressionen, Bipolare Erkrankungen, Angsterkrankungen)
- Akute Belastungsreaktionen

### WIE KÖNNEN SIE SICH AUFNEHMEN LASSEN?

Zur Aufnahme auf die 4091 benötigen Sie die Überweisung eines Arztes.

Auch die Verlegung aus einer anderen Klinik in die Psychiatrie ist möglich.



## ZUM BEHANDLUNGSSPEKTRUM GEHÖREN:

- Visiten
- Gruppentherapeutische Angebote, wie z. B.:
  - Psychosegruppe
  - Depressionsgruppe / Soziales Kompetenztraining
  - Kognitive Therapie
  - Familiengespräche
  - Milieuthérapie (z.B. Gruppensitzungen, Morgenrunden, Stationsversammlungen, gem. Kaffeetrinken)
  - Ergotherapie
  - Bewegungs- und Tanztherapie
  - Krafttraining
  - physikalische Therapie: Massage, Fango, Lymphdrainage etc.
  - Bewegungsbad
  - Nordic Walking
  - Kneipp'sche Anwendungen
  - Kreativ- bzw. Aktivgruppe (Kre-Aktiv)
  - Aktivitätengruppe
  - Koch- und Backgruppe (inkl. Einkaufstraining und Umgang mit gesunder Ernährung)
  - Entspannungsübungen, wie z. B.: Progressive Muskelrelaxation
    - Therapeutengeleitete Spaziergänge
- Medikamentenschulungen
- Schulung im Umgang mit der eigenen Erkrankung
- Beratung durch Sozialdienst
- Vermittlung stationsübergreifender Angebote:
  - Patienten-Club und Patientencafe (Fr. von Kameke)
  - Diverse Patienten- und Angehörigengruppen (nur zu bestimmten Zeiten im Jahr), z.B.:
    - Psychosegruppe und deren Angehörigen
    - Depressionsgruppe und deren Angehörigen
    - Bipolargruppe und deren Angehörigen
    - Demenzgruppe und deren Angehörigen

Zusätzlich steht eine Reihe von modernen wissenschaftlichen Studien mit deren neusten Therapieansätzen zur Verfügung.

## THERAPIEZIELE

Zielsetzung der Behandlung ist die Erlangung und Wiederherstellung Ihrer seelischen Gesundheit. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Erlernen von Selbstfürsorge und Selbstständigkeit einschließlich der Behebung oder dem Ausgleich von körperlichen, seelischen und sozialen Störungen. Ziel unserer ganzheitlichen Behandlung ist neben der Stabilisierung der Krankheitssymptome, auch die Vermittlung eines differenzierten Krankheitsverständnisses unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Lebensumstände, damit Sie:

- ein selbstbestimmtes Leben führen können
- die soziale Integration gewährleistet bleibt (Teilhabe an der Gesellschaft)
- sozial-psychiatrische Problemstellungen bearbeitet sind
- die Nachsorge gewährleistet ist, z.B. Tagesklinik, Ambulanz, PIA, andere

